

Elternbeschwerde nach Krankmeldung

Beitrag von „Prusselise“ vom 21. Februar 2009 12:48

Bin total geschockt über das, was sich bei dir da ereignet und ereignet hat.

Und wieder einmal wird mir klar, dass Eltern ihre Nasen viel zu sehr in die Schule stecken (dürfen)!!!

Ich frag mich echt, wie sie reagieren würden, wenn wir bei ihren Vorgesetzten über ihre Krankheitstage meckern würden!

(Es ist z.B. in einer Bank oder sonstwo überhaupt nicht denkbar!)

Und dass die Schulleitung dir da irgendwo in den Rücken fällt und das nicht von dir fernhält und dich da verteidigt (was ja durchaus denkbar wäre bei diesen wenigen Krankheitstagen, es sind nämlich nicht viele!), das ist eine Frechheit! Aber ich kenn sowas ja! Und dann diese dämlichen Gespräche, die dann folgen.

Ich frag mich immer, was das ZIEL dieser Eltern ist? Auch bei dir ist mir das Ziel nicht ganz erkennbar.

Ich bin auch grade dabei zu lernen, dass mir sowas am A.... vorbeigeht. Ist nicht leicht, aber irgendwann wird es soweit sein und dann werde ich mit passenden Antworten antworten!!!

Es ist ne Frechheit, was man sich teilweise bieten lassen muss und leider schützt uns hier niemand.

Und "Danke" sagt auch niemand, wenn man teilweise mit Fieber in der Klasse steht, damit es irgendwie weiterläuft!

ICH REG MICH GRAD SCHON WIEDER SOOOOOOOOOOOO AUF!!!!

Ich finde es super, dass du die AB usw. für deine Klasse vorbereitet hast (bei uns wird sowas auch vorausgesetzt), aber machen "müssen"... ich weiß nicht, eigentlich ja nicht...

Kopf hoch und selbstbewusst bleiben!

Rechtfertigen wäre allerdings genau das Falsche, finde ich, einen Elternabend deswegen zu machen, finde ich furchtbar!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 😞